

Arkadencafé mit Museum öffnet heute

Lebenshilfe ist Partner im Illenau-Bistro

Achern (wowi) – Was lange währt, soll richtig gut werden. Die Hoffnung, das Café-Bistro in der Illenau im Frühjahr zu eröffnen, hatte sich nicht erfüllt. Nun aber steht das Team des „Integrationsbetriebs Illenau Arkaden Bistro gGmbH“ bereit. Heute ist Eröffnung.

Bei einem Pressegespräch ließ OB Klaus Muttach die Vorgeschichte der rund 944 000 Euro teuren Baumaßnahme Revue passieren. Die gesamten finanziellen Aufwendungen werden vollständig vom Förderkreis Forum Illenau getragen und rund zur Hälfte vom Denkmalschutzprogramm West gefördert.

Das Bistro umfasst den 100 Quadratmeter großen Innenbereich mit 40 Sitzplätzen und 70 Quadratmeter im Arkadengang mit 25 Sitzplätzen. Der Küchentrakt umfasst 40, der Schankraum 35 Quadratmeter.

Mit dem gemeinnützig arbeitenden Integrationsbetrieb und ihren Gesellschaftern, der Le-

benshilfe der Region Baden-Baden – Bühl – Achern und der Vollkornbäckerei Wüst, sei für den Betrieb des Arkadencafés ein in der Tradition der Illenau stehender Partner gewonnen worden. Laut Alexandra Fluck, Geschäftsführerin der Betreiber-GmbH, sind vier Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen worden. Die Freude der Mitarbeiter sei groß, dass es nun endlich losgehe.

„Bistro und Museum gehören zusammen, sind eine Einheit. Der Erfolg des Bistros ist gleichzeitig ein Erfolg für das Museum. Der Erfolg des Museumskonzepts kommt wiederum dem Bistro zugute“, erklärte Jürgen Franck für das Forum. Dabei dankte er den am Bau Beteiligten und hob die finanzielle Unterstützung durch die Illenau-Stiftungen hervor.

Das Bistro ist vorerst täglich, außer montags, von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Eine offizielle Eröffnungsfeier ist für den 20. September vorgesehen.